

1 Auf welche Flächeneinheit wird beim Schalenwild in der Regel die Wilddichte bezogen?

2.3.50

- A 100 ha
- B 500 ha
- C 1000 ha

6 Gehört die Saatkrähe zu den Rabenvogelarten, die für Singvogelnester und für junges Niederwild eine empfindliche Gefährdung darstellen?

2.4.155

- A ja
- B nein
- C nur im Winter

2 Die Begrenzung der Schwarzwildbestände verlangt auch einen selektiven Bachenabschuss. Was ist dabei zu beachten?

2.3.228

- A Es dürfen keine Stücke über 50 kg erlegt werden.
- B Leitbachen sind zu schonen.
- C Es dürfen nur Geltbachen erlegt werden.

7 In welcher Zeit ist der Nahrungsbedarf der Wiederkäuer am höchsten?

2.1.18

- A vor und nach dem Setzen
- B in der Zeit des Geweihwachstums
- C im Winter

3 Für welche Schalenwildart ist außer in Jagdgattern kein Abschussplan aufzustellen?

9.4.2, 10.1.129

- A Muffelwild
- B Sikawild
- C Schwarzwild

8 Sie wollen für die Winterfütterung des Rotwildes Grassilage herstellen. Wie muss das gemähte Gras beim Einfahren in das Silo beschaffen sein?

5.2.16,5.2.32

- A tropfnass
- B angewelkt
- C heutrocken

4 Für welche Wildarten sind Ackerränder wichtig?

9.4.10

- A Rebhühner
- B Hasen
- C Fasanen

9 Von welchen Faktoren wird der Nachwuchs beim Hasen in der Regel primär beeinflusst?

2.3.262

- A Witterung
- B Straßenverkehr
- C landwirtschaftliche Maschinen

5 Für welche Wildarten sind Hecken und Feldgehölze von besonderer Bedeutung?

9.4.17, 9.4.18

- A Raubwild
- B Vögel
- C Hasen und Kaninchen

10 Wann ist der Straßenverkehr durch Schalenwild besonders gefährdet?

7.2.47, 10.1.137

- A Brunft- und Blattzeit
- B Morgen- und Abenddämmerung
- C Frühling

11 Wann liegt eine Übernutzung des Wildbestandes vor?

9.4.1

- A Die Ernte ist höher als der Zuwachs.
- B Der Zuwachs ist höher als die Ernte.
- C Die Jagdzeit wird nicht beachtet.

16 Was ist für eine Wildäsungsfläche die Idealgröße?

5.2.56

- A 0,1 bis 0,5 ha
- B 1 ha
- C 5 ha

12 Was bedeutet das Wort „Reduktionsabschuss“?

5.3.50

- A Abschuss zum Ende des Jagdjahres
- B Abschuss über den Zuwachs hinaus
- C finaler Todesschuss

17 Was kann Hasen als Futter gereicht werden?

2.3.251

- A Proßholzzweige
- B Gemüseabfälle
- C Kleeheu

13 Was ist der Rosenstock beim Geweihträger?

2.1.7

- A die Duftdrüse zwischen dem Geweih
- B ein knöcherner Stirnzapfen
- C die Geweihkrone

18 Was sind Cerviden?

2.1.3

- A Hirschartige
- B Marderartige
- C Horntragende

14 Was ist ein sicherer Grundsatz der weidgerechten Jagdausübung?

8.2.7

- A schnelles Schießen und sicheres Ansprechen des erlegten Wildes
- B sichere Beherrschung der Weidmannssprache
- C genaues Ansprechen des Wildes vor dem Schuss

19 Was sind die Hauptäusungspflanzen des Rebhuhns?

2.4.50

- A Weizen und Roggen
- B Ackerunkräuter
- C Lupine und Esparsette

15 Was ist eine Stocksulze?

7.6.29

- A eine Salzlecke
- B ein Geschwür
- C eine sumpfige Bodenvertiefung

20 Was sind die wichtigsten Maßnahmen für eine langfristige Niederwildhege?

5.2.56, 9.1.1

- A ganzjährige Fütterung
- B Biotopgestaltung und Raubwildbejagung
- C absolutes Bejagungsverbot

421 Unter welcher Bedingung erreicht ein Büchsengeschoss seine maximale Flugweite?

1.8.122

- A mit einem Lauferhöhungswinkel von etwa 10 Grad
- B mit einem Lauferhöhungswinkel von 30 bis 35 Grad
- C mit Rückenwind

426 Was verstehen Sie unter dem Begriff „Abkommen“?

1.4.42

- A Zielstachel beim Zielfernrohr
- B seitliche Geschossabweichung durch Windeinfluss
- C Zielpunkt beim Auslösen des Schusses

422 Welche max. Flugweiten können Büchsengeschosse aus Jagdwaffen erreichen?

1.8.121

- A 1000 m
- B 3000 m
- C 5000 m

427 Eine Repetierbüchse hat bei 100 m Schussentfernung einen Hochschuss von 4 cm. Wie oft schneidet die Geschossflugbahn dann die Visierlinie, bei einer Zielentfernung von 250 m?

1.4.47

- A 1 x
- B 2 x
- C nie

423 Was versteht man unter dem Freiflug eines Geschosses?

1.4.32

- A den Weg des Geschosses nach dem Verlassen des Laufes
- B den Weg des Geschosses nach dem Verlassen der Geschosshülse bis zum Eintreten in die Felder des Gewehrlaufes
- C den Weg des Geschosses nach dem Durchschlagen des Wildkörpers

428 Was ist die Seelenachse?

1.4.47

- A die Seele des Gewehrs
- B eine gedachte Linie in Längsrichtung durch die Mitte des Laufes (Mittellinie der Laufbohrung)
- C die Verbindung Kimme-Korn-Ziel

424 Welche Faktoren beeinflussen im wesentlichen die Flugbahn eines Büchsengeschosses?

1.4.36

- A Lauflänge, Zug und Felddurchmesser
- B Dralllänge und Mündungsgasdruck
- C Geschwindigkeit, Erdanziehung und Luftwiderstand

429 Warum werden Jagdwaffen mit Büchsenläufen in der Regel auf die günstigste Einschießentfernung (GEE) eingeschossen?

1.4.48

- A weil beim Schießen mit dem Zielfernrohr keine andere Möglichkeit besteht
- B weil dadurch auf die größtmögliche Entfernung ohne Haltepunktänderung geschossen werden kann
- C weil bei einer größeren Entfernung die Geschossenergie nicht ausreicht

425 Gegenüber einem waagerechten Schuss wird die Flugbahn eines Geschosses bei einem Winkelschuss:

1.4.37

- A gekrümmter
- B gestreckter
- C nicht verändert

430 Was ist unter „Drall“ zu verstehen?

1.2.74, 1.4.51

- A die von den gewundenen Zügen und Feldern dem Geschoss vermittelte Drehung um seine Längsachse
- B sehr disziplinierte Hundeabrichtung
- C Verschlussystem für Jagdwaffen

431 Die Dralllänge hat Einfluss auf die ...

1.4.51

- A Schussgenauigkeit
- B Geschoszerlegung
- C Mündungsgeschwindigkeit

436 Woher bekommt das Flintenlaufgeschoss seine Richtungsstabilität?

1.5.66 ff.

- A durch den Drall
- B durch seine lange Führung
- C durch seine Massenverteilung (Pfeilprinzip)

432 Was verhindert ein Überschlagen der Geschosse, nachdem sie den Gewehrlauf verlassen haben?

1.4.52

- A die Rotation
- B die Dralllänge
- C das nachhaltig abbrennende Pulver

437 Was verstehen Sie unter dem Begriff „Ballistik“?

1.4.1

- A das Trefferbild beim Schrotschuss
- B die Lehre vom Schuss
- C die Anzahl der Passkugeln, die aus einem englischen Pfund hergestellt werden

433 Warum sollte ein Büchsenpatronenlager vor dem Schießen entfettet werden?

1.4.54

- A die Patronenhülse schließt den Lauf sonst nicht mehr gasdicht ab.
- B die Trefferlage kann sich ändern.
- C der Verschluss wird überlastet.

438 Was versteht man unter Innenballistik des Büchsengeschosses?

1.4.2

- A die Wirkung des Geschosses im Wildkörper
- B die Vorgänge während des Geschossfluges ab der Laufmündung bis zum Erreichen des Ziels
- C die Vorgänge im Lauf von der Zündung bis zum Austritt des Geschosses

434 Wie wirkt sich ein Ölschuss aus?

1.4.54

- A starke Rauchentwicklung
- B Treffpunktlageabweichung
- C gefährliche Gasdrucksteigerung

439 Was bedeutet bei ballistischen Angaben in den Schusstafeln der Ausdruck „Joule“?

1.4.6

- A Auffreffwucht des Geschosses
- B Bewegungsenergie des Geschosses
- C Auftreffenergie des Geschosses

435 Die Energie eines Jagdbüchsengeschosses ist von folgenden Faktoren abhängig:

1.4.62

- A Hülsenlänge und Pulverladung
- B Geschossmaterial und Lauflänge
- C Geschossmasse und Geschossgeschwindigkeit

440 Wo entsteht beim Schuss der höchste Gasdruck?

1.4.7

- A an der Mündung der Waffe
- B 30 cm vor dem Patronenlager
- C in der Patronenhülse